

# Abgeordnetenhaus **B E R L I N**

19. Wahlperiode

Plenar- und Ausschusssdienst

## **Beschlussprotokoll**

Öffentliche Sitzung

### **Ausschuss für Inneres, Sicherheit und Ordnung**

14. Sitzung  
28. November 2022

Beginn: 09.05 Uhr  
Schluss: 12.13 Uhr  
Vorsitz: Frau Abg. Ahmadi (GRÜNE)

#### Vor Eintritt in die Tagesordnung

Die Senatsverwaltung für Inneres, Digitalisierung und Sport wird durch Frau Senatorin Spranger (InnDS) vertreten. Ferner sind Herr Jörg Dessin (Polizei Berlin) sowie Herr Landesbranddirektor Dr. Homrighausen (Berliner Feuerwehr) anwesend.

Die Vorsitzende weist darauf hin, dass die Sitzung live auf der Website des Abgeordnetenhauses übertragen wird (Bild und Ton) und eine Aufnahme nachträglich auf der Website der Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt wird. Sie stellt das diesbezügliche Einvernehmen des Ausschusses fest.

Die Vorsitzende gestattet im Einvernehmen mit dem Ausschuss den Medienvertreterinnen und -vertretern die Anfertigung von Bild- und Tonaufnahmen gemäß § 4 der Anordnung des Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin über die Sicherheit und Ordnung vom 28. Januar 2022 (Hausordnung).

## Punkt 1 der Tagesordnung

### **Besondere Vorkommnisse**

Frau Senatorin Spranger (InnDS) beantwortet folgende vorab schriftlich eingereichte Frage der Fraktion der SPD:

„Das Artikelgesetz des Senats zur Lehrkräfteverbeamtung sieht vor, dass pensionierte Lehrkräfte ohne Pensionsabzüge freiwillig weiterarbeiten dürfen. Gleichzeitig soll nach einem Vorschlag der Finanzverwaltung wiederum aber das Pensionsalter für Vollzugsbeamte in Polizei und Feuerwehr auf bis zu 65 Jahre erhöht werden. Hat die Innenverwaltung Pläne für ein ähnliches Entgegenkommen für Vollzugsbeamte?“

Frau Senatorin Spranger (InnDS) beantwortet gemeinsam mit Herrn Landesbranddirektor Dr. Homrighausen (Berliner Feuerwehr) folgende vorab schriftlich eingereichte Frage der Fraktion der CDU:

„Zur Behebung oder wenigstens Linderung der Krise beim Rettungsdienst der Berliner Feuerwehr wollte der Senat im Juni dieses Jahres auch eine Änderung des Berliner Rettungsdienstgesetzes vorschlagen. Besteht diese Absicht fort und wann ist mit einem entsprechenden Gesetzentwurf zu rechnen?“

Frau Senatorin Spranger (InnDS) folgendes vorab schriftlich eingereichtes Berichtersuchen der Fraktion Die Linke:

„Winterabschiebestopp“

Frau Senatorin Spranger (InnDS) beantwortet gemeinsam mit Herrn Jörg Dessin (Polizei Berlin) folgende vorab schriftlich eingereichte Frage der Fraktion der FDP:

„Sicherheitskonzept auf dem Weihnachtsmarkt Schloss Charlottenburg – das Bezirksamt bleibt untätig, warum schreitet der Senat nicht ein?“

Frau Senatorin Spranger (InnDS) beantwortet folgende vorab schriftlich eingereichte Frage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:

„Mit welchen Mehrkosten rechnet die Senatsverwaltung für Inneres, Digitalisierung und Sport zur Durchführung des Volksentscheides 'Berlin 2030 Klimaneutral', wenn dieser nicht gemeinsam mit der Wiederholungswahl am 12. Februar 2022 durchgeführt werden sollte?“

Frau Senatorin Spranger (InnDS) beantwortet gemeinsam mit Herrn Jörg Dessin (Polizei Berlin) folgende vorab schriftlich eingereichte Frage der AfD-Fraktion:

„Wiederholter Demonstrationzug vor der Privatwohnung eines Abgeordneten, nebst Skandierung eines Mordaufrufes (ebenfalls zum wiederholten Male).“

## Punkt 2 der Tagesordnung

Volksinitiative gemäß Artikel 61 Abs. 1 der Verfassung  
von Berlin  
Drucksache 19/0449  
**„Demokratie für alle“**

[0044](#)  
InnSichO

Hierzu: Auswertung der Anhörung der Vertrauens-  
personen nach Art. 61 Absatz 1 Satz 3 der Verfassung  
von Berlin i.V.m. § 9 Absatz 2 Satz 1 des Gesetzes über  
Volksinitiative, Volksbegehren und Volksentscheid  
vom 14. November 2022

Der Ausschuss beschließt wie folgt:

Der Ausschuss stellt fest, dass das Verfahren nach Art. 61 Absatz 1 Satz 3 der Verfassung von Berlin in Verbindung mit § 9 Absatz 2 Satz 1 des Gesetzes über Volksinitiativen, Volksbegehren und Volksentscheid (Abstimmungsgesetz) – Beratung und Anhörung im Ausschuss – ordnungsgemäß durchgeführt worden ist.

(einstimmig mit allen Fraktionen)

Einvernehmlich beschließt der Ausschuss die Dringlichkeit der Mitteilung.

Es ergeht eine entsprechende dringliche Mitteilung an das Plenum.

## Punkt 3 der Tagesordnung

a) Besprechung gemäß § 21 Abs. 3 GO Abghs  
**Aktuelle Aufstellung des Landes Berlin bei den  
Strukturen des Katastrophenschutzes und der  
Kritischen Infrastruktur (KRITIS)**  
(auf Antrag der Fraktion der SPD, der Fraktion Bündnis  
90/Die Grünen und der Fraktion Die Linke)

[0064](#)  
InnSichO

b) Antrag der Fraktion der FDP  
Drucksache 19/0328  
**Laufender Bevölkerungsschutzbericht des Landes  
Berlin**

[0035](#)  
InnSichO

c) Antrag der Fraktion der FDP  
Drucksache 19/0348  
**Wissen ist Schutz – Erste-Hilfe- und  
Katastrophenschutz-Schulungen in die Schulen**

[0036](#)  
InnSichO  
BildJugFam(f)

- d) Antrag der Fraktion der FDP [0039](#)  
Drucksache 19/0405 InnSichO  
**Katastrophenschutz-Leuchttürme (Kat-L) auf  
Katastrophenlagen vorbereiten**
- e) Besprechung gemäß § 21 Abs. 3 GO Abghs [0050](#)  
**Vorbereitung der Polizei Berlin für Blackout-  
Situationen im kommenden Herbst und Winter**  
(auf Antrag der Fraktion der CDU) InnSichO
- f) Besprechung gemäß § 21 Abs. 3 GO Abghs [0058](#)  
**Wie hoch ist das tatsächliche Ausfallrisiko des  
Stromnetzes im Land Berlin und welche  
Auswirkungen hätte ein flächendeckender und  
länger andauernder Stromausfall (Blackout) auf die  
öffentliche Sicherheit und Ordnung?**  
(auf Antrag der AfD-Fraktion) InnSichO

Der Ausschuss vereinbart einvernehmlich die Anfertigung eines Wortprotokolls.

Herr Abg. Franco (GRÜNE) begründet den Besprechungsbedarf zu Punkt 3 a) für die antragstellenden Fraktionen.

Herr Abg. Jotzo (FDP) begründet die Anträge zu Punkt 3 b), c) und d) für seine Fraktion.

Herr Abg. Herrmann (CDU) begründet den Besprechungsbedarf zu Punkt 3 e) für seine Fraktion.

Herr Abg. Woldeit (AfD) begründet den Besprechungsbedarf zu Punkt 3 f) für seine Fraktion.

Frau Senatorin Spranger (InnDS) nimmt einleitend Stellung.

Nach der Aussprache, in deren Rahmen Frau Senatorin Spranger (InnDS) gemeinsam mit Herrn Klaus Zuch (SenInnDS), Herrn Jörg Dessin (Polizei Berlin), Frau Dr. Jana Schlösser (SenBJF) und Herrn Jörn-Thorsten Paßmann (SenWiEnBe) erneut Stellung nimmt und Fragen der Ausschussmitglieder beantwortet, beschließt der Ausschuss wie folgt:

Die Besprechung zu Punkt 3 a) wird einvernehmlich vertagt.

Der Antrag zu Punkt 3 b) – Drucksache 19/0328 – wird abgelehnt.

(mehrheitlich mit SPD, GRÜNE und LINKE gegen CDU, AfD und FDP)

Es ergeht eine entsprechende Beschlussempfehlung an das Plenum. Der Antrag des Herrn Abg. Jotzo (FDP), die Dringlichkeit der Beschlussempfehlung zu beschließen, wird abgelehnt (mehrheitlich mit SPD, GRÜNE und LINKE gegen AfD und FDP bei Enthaltung CDU).

Der Antrag zu Punkt 3 c) – Drucksache 19/0348 – wird abgelehnt.

(mehrheitlich mit SPD, GRÜNE, CDU und LINKE gegen AfD und FDP)

Es ergeht eine entsprechende Stellungnahme an den federführenden Ausschuss für Bildung, Jugend und Familie.

Der Antrag zu Punkt 3 d) – Drucksache 19/0405 – wird abgelehnt.

(mehrheitlich mit SPD, GRÜNE und LINKE gegen CDU, AfD und FDP)

Es ergeht eine entsprechende Beschlussempfehlung an das Plenum. Der Antrag des Herrn Abg. Jotzo (FDP), die Dringlichkeit der Beschlussempfehlung zu beschließen, wird abgelehnt (mehrheitlich mit SPD, GRÜNE und LINKE gegen AfD und FDP bei Enthaltung CDU).

Die Besprechungen zu den Punkten 3 e) und 3 f) werden einvernehmlich vertagt.

#### Punkt 4 der Tagesordnung

Antrag der Fraktion der SPD, der Fraktion Bündnis  
90/Die Grünen und der Fraktion Die Linke  
Drucksache 19/0514

[0051](#)  
InnSichO

**Gesetz zur Änderung des Allgemeinen Sicherheits-  
und Ordnungsgesetzes und weiterer Vorschriften**

Nach der Aussprache beschließt der Ausschuss wie folgt:

Der Antrag – Drucksache 19/0514 – wird angenommen.

(mehrheitlich mit SPD, GRÜNE und LINKE gegen CDU, AfD und FDP)

Es ergeht eine entsprechende Beschlussempfehlung an das Plenum.

#### Punkt 5 der Tagesordnung

Antrag der Fraktion der FDP  
Drucksache 19/0476  
**Ein zukunftsfähiges Sanierungskonzept für die  
Polizeiabschnitte und Feuerwachen**

[0053](#)  
InnSichO  
Haupt

Herr Abg. Jotzo (FDP) begründet den Antrag für seine Fraktion.

Nach der Aussprache, in deren Rahmen Frau Senatorin Spranger (InnDS) Stellung nimmt und Fragen der Ausschussmitglieder beantwortet, beschließt der Ausschuss einvernehmlich, Punkt 5 der Tagesordnung zu vertagen.

Punkt 6 der Tagesordnung

Antrag der AfD-Fraktion  
Drucksache 19/0261

[0034](#)  
InnSichO

**Konsequenzen aus der DEVI-Studie: Kooperation  
mit Islamisten beenden, Koranschulen kontrollieren  
und radikale Moscheevereine verbieten**

Der Ausschuss beschließt einvernehmlich, Punkt 6 der Tagesordnung aus zeitlichen Gründen zu vertagen.

Punkt 7 der Tagesordnung

**Verschiedenes**

Die nächste (15.) Sitzung findet am 12. Dezember 2022 um 09.00 Uhr im Raum 311 statt.

Die Vorsitzende

Der Schriftführer

Gollaleh Ahmadi

Karsten Woldeit